

AURELIUS AUGUSTINUS

1. Leben:

- * 13.11.354 in Thagaste (Numidien), Sohn eines heidnischen Grundbesitzers und dessen christlichen Frau
- ab 371: Rhetorikausbildung in Karthago
- seit 374: Rhetoriklehrer in Thagaste und Karthago
- 383: Berufung als Rhetoriklehrer nach Rom, darauf in die kaiserliche Residenz Mailand
- 386: durch den Einfluss der Schriften des Bischofs Ambrosius von Mailand Bekehrung zum Christentum, Abbruch der Lehrtätigkeit
- Ostern 387: Taufe durch Ambrosius
- 388: Rückkehr nach Afrika, wo er in einer klösterlichen Gemeinschaft lebt
- seit 391: Lehr- und Predigtstätigkeit als Presbyter in Hippo Regius
- seit 395: Bischof von Hippo
- † 28.8.430 während der Belagerung Hippos durch die Vandalen

2. Werke:

- ◆ „*Confessiones*“ (397/98; 13 B.): Lebensbeichte und Glaubensbekenntnis
- ◆ „*De civitate dei*“ (413 – 426; 22 B.): Entwurf einer Geschichtstheologie, der die Weltgeschichte in die christliche Heilsgeschichte einbettet, und Zurückweisung der Vorwürfe der Heiden, die Besetzung Roms durch die Goten (410) sei ein Beweis für die Schwäche des christlichen Gottes („apologetische Schrift“ = Verteidigungsschrift); Relativität des irdischen Staates (*civitas terrena*), der nur den irdischen Bedürfnissen dient und vergänglich ist; *civitas dei* als Gemeinschaft derer, die ihr Leben auf Gott ausgerichtet haben; seit dem Sündenfall ständiger Kampf zwischen den beiden *civitates*, der erst beim Jüngsten Gericht entschieden wird
- ◆ zahlreiche christliche Lehr- und Streitschriften

3. Rezeptionsgeschichte:

Augustinus gilt als bedeutendster Kirchenvater; seine Schriften übten großen Einfluss auf die mittelalterliche Theologie und Philosophie aus.